

Lektion 1 Einführung in den digitalen Aktivismus

Projekt Nummer 2021-1-ES01-KA220-ADU-000026310



Dieses Projekt wurde mit Unterstützung der Europäischen Kommission finanziert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung trägt allein der Verfasser; die Kommission haftet nicht für die weitere Verwendung der darin enthaltenen Angaben.

Dieses Werk ist lizenziert unter einer Creative Commons Attribution-NonCommercial-NoDerivatives 4.0 International License.

Inhalt

- Einführung
- Einführung in den digitalen Aktivismus
- Historischer Überblick und Entwicklung des digitalen Aktivismus
- Bedeutung und Auswirkungen des digitalen Aktivismus in der Gesellschaft
- Herausforderungen und zukünftige Trends im digitalen Aktivismus
- Fallstudien über erfolgreichen digitalen Aktivismus
- Schlussfolgerungen
- Referenzen
- Zusätzliche Ressourcen

Einführung



"Tue es! Worauf wartest du? Tu es! Stehe für das ein, woran du glaubst. Die Welt braucht deine Stimme. Wer auch immer du bist, du hast etwas zu sagen. Sag es."

Kerry Washington, amerikanische Schauspielerin, Regisseurin und Aktivistin

"Beginnen Sie dort, wo Sie sind. Nutzen Sie, was Sie haben. Tun Sie, was Sie können."

Peggy Klaus, author

Ziele der Lektion

- Einführung in das Konzept des digitalen Aktivismus.
- Erforschung der Theorien und der Geschichte des digitalen Aktivismus.
- Untersuchung von Fallstudien erfolgreicher digitaler Aktivismuskampagnen, um deren Wirkung und Wirksamkeit zu verstehen.
- Diskussion der Herausforderungen und zukünftigen Trends im digitalen Aktivismus.

Lernergebnisse

- das Konzept des digitalen Aktivismus zu verstehen.
- Identifizieren Sie die wichtigsten Theorien des digitalen Aktivismus.
- Bewertung der Wirkung und Wirksamkeit von Kampagnen im Bereich des digitalen Aktivismus anhand von Fallstudien.
- Diskutieren und analysieren Sie die Herausforderungen und zukünftigen Trends auf dem Gebiet des digitalen Aktivismus.

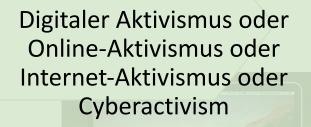
Gezielte Fähigkeiten

- Kommunikative Fähigkeiten
- Fähigkeiten zum kritischen Denken
- Fähigkeiten zur Selbstreflexion
- Digitale Kompetenz

Einführung in den digitalen Aktivismus

"Ich akzeptiere nicht länger die Dinge, die ich nicht ändern kann. Ich ändere die Dinge, die ich nicht akzeptieren kann" Angela Davis, amerikanische politische Aktivistin und Wissenschaftlerin

Was ist digitaler Aktivismus?



bezieht sich auf die Nutzung digitaler Werkzeuge, Technologien und Online-Plattformen zur Förderung des sozialen und politischen Wandels



Können Sie ein Beispiel für digitalen Aktivismus nennen?

Digitaler Aktivismus vs. traditioneller Aktivismus

Digitaler Aktivismus

 Setzt auf digitale Werkzeuge, Technologien und Online-Plattformen Nutzt soziale Medien, Webseiten, etc.

Schnelle Verbreitung von
Informationen mit globaler
Reichweite
Möglichkeiten für
Online-Gemeinschaften
Überwindet geografische Grenzen

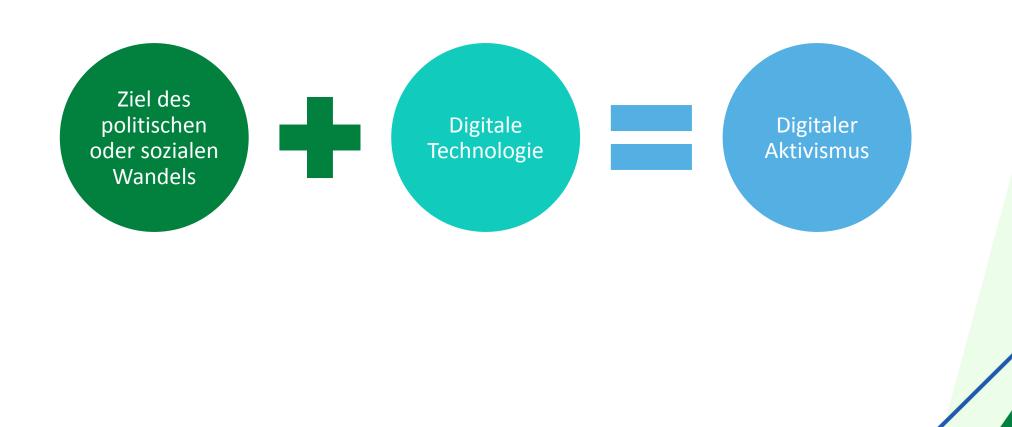
Traditioneller Aktivismus

 Verlassen sich auf persönliche Interaktionen und körperliche Zusammenkünfte Bezieht Aktivitäten wie Proteste mit ein Verlassen sich auf traditionelle

Medien, wie Zeitungen, Fernsehen und Radio
Erfordert körnerliche Präsenz und

Erfordert körperliche Präsenz und Kommunikation von Angesicht zu Angesicht

Die Gleichung des digitalen Aktivismus



Historischer Überblick über den digitalen Aktivismus

Late 1990s

 Aktivisten beginnen, das Internet zu nutzen, um Proteste zu mobilisieren

2000s

Digitaler
 Aktivismus als
 Reaktion auf
 globale
 Ereignisse und
 als Mittel zur
 Bewusstseinsbildung

2012

•#BlackLivesMat ter-Bewegung nach der Ermordung von Trayvon Martin im Jahr 2012, Verwendung von sozialen Hashtags



•Verteilung von Informationen













1990s

 Die zapatistische Bewegung 1994 (Chiapas, Mexiko) nutzt E-Mail und Online-Plattfor men

1999s

 Einrichtung des Netzwerks Independent Media Center (Indymedia)

2007

 Hashtag-Aktivis mus / begann mit Twitter und breitete sich auf den Rest der sozialen Medien aus

Vorteile des digitalen Aktivismus

Leistungsstarkes Werkzeug Große Reichweite / keine geografischen Barrieren Geringe Kosten im Vergleich zum traditionellen Aktivismus

Engagement in Echtzeit

Erhöhte Beteiligung

Stärkere Stimme für Menschen mit unterschiedlichen Hintergründen und Perspektiven

Erhöhter Zugriff auf Informationen

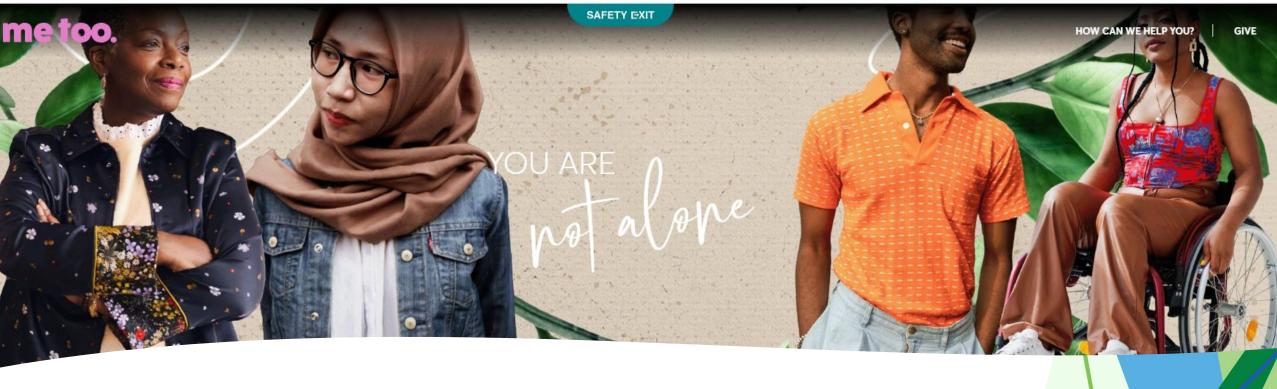
Datenanalytik

Arten von digitalem Aktivismus

Aktivismus in den sozialen Medien	Nutzung sozialer Medienplattformen wie Facebook, Twitter, Instagram und TikTok zur Sensibilisierung und Mobilisierung von Unterstützung durch Posts, Videos und Hashtags.
Online-Petitionen	Erstellen und unterzeichnen Sie digitale Petitionen auf Plattformen wie Change.org, um die öffentliche Unterstützung zu demonstrieren und Maßnahmen von Regierungen, Organisationen oder Unternehmen zu fordern.
Digitale Interessenvertretung	Engagieren Sie sich in der Online-Interessenvertretung, indem Sie E-Mails versenden, Anrufe tätigen oder digitale Plattformen nutzen, um politische Entscheidungsträger, Regierungsbeamte und Entscheidungsträger zu erreichen.
Hacktivism	Cyber-Attacken, um Ziele zu entlarven, die als unterdrückerisch oder ungerecht empfunden werden.
Online-Kampagnen zur Sensibilisierung	Erstellung und Förderung von Online-Kampagnen, einschließlich des Austauschs von Informationsvideos, Infografiken, Blogbeiträgen, Artikeln oder der Organisation von virtuellen Veranstaltungen, um das Bewusstsein für bestimmte Themen zu schärfen.
Digitales Geschichtenerzählen	Nutzung digitaler Plattformen, um persönliche Geschichten, Erfahrungen oder Zeugnisse zu teilen, die bestimmte Themen oder marginalisierte Gemeinschaften vermenschlichen und das Bewusstsein dafür schärfen.

Beispiele für erfolgreichen digitalen Aktivismus





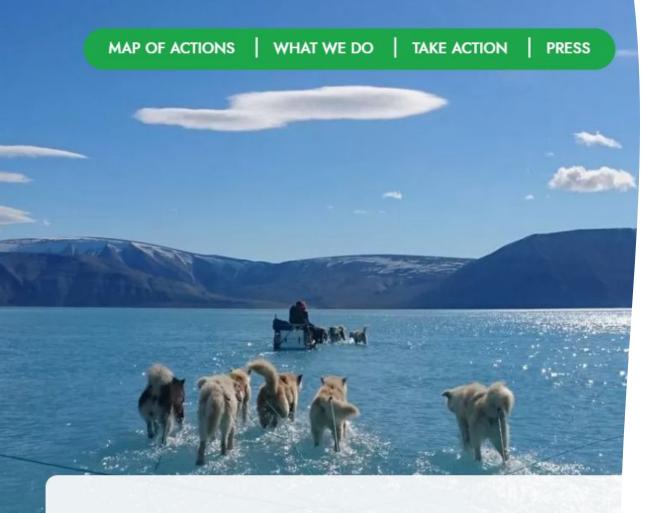
#MeToo

 The #MeToo movement, initially started by activist Tarana Burke and popularized on social media by actress Alyssa Milano, empowered survivors of sexual harassment and assault to share their experiences.



#BringBackOur Girls

• Im Jahr 2014 wurde der Hashtag #BringBackOurGirls nach der Entführung von über 200 Schülerinnen durch die militante Gruppe Boko Haram in Nigeria in den sozialen Medien viral. Die Kampagne lenkte die weltweite Aufmerksamkeit auf den Vorfall, löste internationale Empörung aus und setzte die nigerianische Regierung unter Druck, Maßnahmen zur Rettung der Mädchen zu ergreifen.



ACTIONS ON CLIMATE EMERGENCY

We call on the European Commission to strengthen EU action on climate emergency.

We need 1 million signatures!

#FridaysForFuture

 Zu Beginn der von der Aktivistin Greta Thunberg ins Leben gerufenen #FridaysForFuture-Bewegung werden_soziale Medien und Online-Plattformen genutzt, um junge Menschen auf der ganzen Welt zu mobilisieren und Maßnahmen gegen den Klimawandel zu fordern. Studenten und Aktivisten schwänzen freitags die Schule oder die Arbeit, um an Klimastreiks teilzunehmen. Sie teilen ihre Aktionen und Forderungen über die sozialen Medien und machen so auf die dringende Notwendigkeit von Klimaschutzmaßnahmen aufmerksam.

Beispiele für erfolglosen digitalen Aktivismus





#DeleteUber

 Im Jahr 2017 wurde die Kampagne #DeleteUber als Reaktion auf die wahrgenommene Ausbeutung während eines Taxistreiks gegen das Einreiseverbot von Präsident Trump gestartet. Die Kampagne forderte die Nutzer auf, die Über-App zu löschen und zu alternativen Mitfahrdiensten zu wechseln. Obwohl der Hashtag in den sozialen Medien zum Trend wurde und große Aufmerksamkeit erregte, blieb die Nutzerbasis von Über weitgehend unberührt, und die Kampagne hatte keine nennenswerten Auswirkungen auf die Geschäftstätigkeit des Unternehmens.

#McDstories

• Im Jahr 2012 rief McDonald's den Hashtag #McDstories ins Leben, um Kunden zu ermutigen, positive Erfahrungen und Geschichten über ihre Interaktionen mit der Marke zu teilen. Die Kampagne ging jedoch schnell nach hinten los, da die Nutzer den Hashtag missbrauchten, um negative Geschichten, Beschwerden und Kritik an der Fast-Food-Kette zu teilen.

Die wichtigsten Erkenntnisse über digitalen Aktivismus

Wichtigste Erkenntnisse



Üben wir uns im Nachdenken!

- Reflektieren Sie die wichtigsten Erkenntnisse, Einsichten, erfolgreichen und erfolglosen Beispiele.
 - Was waren die wichtigsten Momente oder Konzepte, die Ihnen während der Lektion aufgefallen sind?
 - Wie hat sich Ihr Verständnis von digitalem Aktivismus entwickelt oder vertieft?
 - Haben Sie Beispiele oder Fallstudien kennengelernt, die Sie beeindruckt haben? Und warum?
- ☐ Überlegen Sie sich, für welche sozialen Themen Sie sich am meisten engagieren oder interessieren. Machen Sie ein Brainstorming und gliedern Sie konkrete Aktivitäten, mit denen Sie durch digitalen Aktivismus zu den von Ihnen gewählten sozialen Themen beitragen können.

Schlussfolgerungen

- Digitale Plattformen haben den Aktivismus verändert, indem sie globale Reichweite und Konnektivität ermöglichen.
- Aktivisten können geografische Grenzen überwinden, Informationen sofort austauschen und mit verschiedenen Zielgruppen auf globaler Ebene in Kontakt treten.
- Digitaler Aktivismus bietet eine Plattform für marginalisierte Einzelpersonen und Gemeinschaften, um sich Gehör zu verschaffen.
- Erfolgreiche digitale Aktivismus-Kampagnen haben bewiesen, dass sie in der Lage sind, reale Auswirkungen zu erzielen, die öffentliche Meinung zu beeinflussen, politische Veränderungen voranzutreiben, Ressourcen zu mobilisieren und greifbare Aktivitäten zu ermöglichen, die einen bedeutenden Unterschied in der Welt machen.
- Digitaler Aktivismus ermutigt zur Zusammenarbeit zwischen Aktivisten, Organisationen und Unterstützern.
- Die Landschaft des digitalen Aktivismus ist in ständiger Entwicklung begriffen, wobei ständig neue Plattformen, Technologien und Herausforderungen auftauchen.

Referenzen und zusätzliche Ressourcen

Referenzen

- Ciszek, E. L. (2016). Digital activism: How social media and dissensus inform theory and practice. *Public relations review*, 42(2), 314-321.
- Joyce, M. C. (2010). Digital activism decoded: The new mechanics of change. IDEA.
- Mutsvairo, B. (2016). Digital activism in the social media era. Switzerland: Springer Nature.
- Powell, C. (2022). The promise of digital activism—and its dangers. Available at: https://www.cfr.org/blog/promise-digital-activism-and-its-dangers-0
- Sivitanides, M., & Shah, V. (2011). The era of digital activism. In *Conference for Information Systems Applied Research* (Vol. 4, No. 1842, pp. 01-08).

Zusätzliche Ressourcen

- Online Activism: What's The Point? Available at: https://www.youtube.com/watch?v=JhOJ3YH4JW4
- Digital Activism: Using Technology to Empower Change. Available at: https://www.youtube.com/watch?v=xRkjwSkUEEo
- Does Online Activism Have Any Power? Available at: https://www.youtube.com/watch?v=R_n3WOuwt9M

LERNEN SIE UNSERE PARTNER KENNEN















FINDEN SIE UNS

AUF SOZIALE MEDIEN!









Dieses Projekt wurde mit Unterstützung der Europäischen Kommission finanziert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung trägt allein der Verfasser; die Kommission haftet nicht für die weitere Verwendung der darin enthaltenen Angaben.

Dieses Werk ist lizenziert unter einer Creative Commons Attribution-NonCommercial-NoDerivatives 4.0 International License.

